

## Pressemitteilung

### **Vaillant Group mit stabiler Umsatzentwicklung in schwachem Marktumfeld**

- **Umsatz währungsbereinigt auf Vorjahresniveau**
- **Währungseffekte und milder Winter schmälern Ergebnis**
- **Europäischer Heiztechnikmarkt deutlich rückläufig**
- **Regionales Wachstum in Asien und Osteuropa**
- **Guter Start in das Jahr 2015**

**Remscheid, 11. Mai 2015** – Der Remscheider Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikspezialist Vaillant Group hat im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von 2,33 Mrd Euro erzielt (2013: 2,38 Mrd Euro). In einem schwierigen Marktumfeld lag die Umsatzentwicklung damit rund 2 Prozent unter der des Vorjahres; währungsbereinigt entsprach der Umsatz dem Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging auf 166 Mio Euro zurück (2013: 222 Mio Euro). Darin enthalten sind Sonderaufwendungen in Form von Firmenwertabschreibungen. Das um diese Sonderaufwendungen bereinigte EBIT lag bei 184 Mio Euro. Gründe für den Ergebnismrückgang von rund 17 Prozent gegenüber dem operativ starken Vorjahr sind neben einer schwachen Marktentwicklung nachteilige Wechselkurseinflüsse, insbesondere beim russischen Rubel und der türkischen Lira, sowie ein geringerer Ersatzteilumsatz aufgrund des milden Winters. Zudem hat die Vaillant Group erheblich in den Ausbau internationaler Vertriebsstrukturen investiert. Die Investitionen stiegen im Jahresvergleich um rund 13 Prozent.

„Das westeuropäische Marktumfeld für Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik hat sich vom zweiten Quartal 2014 an spürbar verschlechtert. Nahezu alle Absatzmärkte verzeichneten 2014 einen Rückgang; der Gesamtmarkt ging um 4 Prozent zurück. Trotzdem konnte die Vaillant Group diesen allgemein negativen Markttrend weitgehend kompensieren. Dazu trugen Umsatzsteigerungen im Segment der Brennwerttechnik sowie das Wachstum au-

ßerhalb Europas maßgeblich bei. In wichtigen Märkten wie Deutschland, der Türkei und Russland konnten wir Marktanteile dazugewinnen“, so Dr. Carsten Voigtländer, CEO der Vaillant Group, auf der Jahrespressekonferenz des Unternehmens in Düsseldorf.

In das laufende Geschäftsjahr ist die Vaillant Group solide gestartet. Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2015 lagen auf Vorjahresniveau und das Betriebsergebnis (EBIT) übertraf den vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

## **Regionales Wachstum vorangetrieben**

Um der anhaltend gedämpften Nachfrage in den europäischen Heiztechnikmärkten entgegenzuwirken, verstärkt die Vaillant Group seit Jahren ihre regionalen Vertriebsaktivitäten in Osteuropa und Asien. Das Russlandgeschäft leistete mit einem Plus von rund 11 Prozent trotz negativer Währungseinflüsse und trotz der Ukraine-Krise einen positiven Beitrag zur Gesamtergebnisentwicklung der Vaillant Group. Insgesamt verzeichnete die Region Osteuropa ein Wachstum von 3 Prozent.

Erwartungsgemäß positiv verlief im Jahr 2014 erneut die Geschäftsentwicklung in China, dem asiatischen Leitmarkt. Der Umsatz der Vaillant Group stieg im Vorjahresvergleich um über 17 Prozent. Um in der Wachstumsregion Asien künftig noch stärker präsent zu sein, hat die Vaillant Group 2014 neue Kundenforen und Vertriebsstandorte in China eröffnet und im zweitgrößten Regionalmarkt Südkorea im August 2014 eine eigene Vertriebsgesellschaft gegründet. Dort wird sich die Vaillant Group künftig auf den Vertrieb von Effizienztechnologien im Premium-Segment unter der Marke Vaillant konzentrieren.

## **Produktneuheiten und Entwicklungsprojekte**

Um den Kundenansprüchen und den Herausforderungen der Branche in Zukunft zu begegnen, wurde im Jahr 2014 sowohl das Produktportfolio erweitert als auch zahlreiche Entwicklungsprojekte vorangetrieben. Der Fokus lag dabei markenübergreifend auf Effizienztechnologien und umfasst unter anderem wichtige Produktlinien im Bereich der Brennwerttechnik, neue Wärmepumpenmodelle und eine neue Serie von Lüftungsgeräten. Einen zweiten Schwerpunkt bilden im Servicegeschäft internetbasierte, konnektive Lösungen für ein intelligentes Energiemanagement, die Fernsteuerung von Heizungsanlagen per App sowie die zentrale Einbindung von Heizsystemen in die Gebäudeautomation. Im Be-

reich der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verfolgte die Vaillant Group insgesamt 105 Projekte. Dazu zählte auch die weitere Vorbereitung der Markteinführung eines kompakten Brennstoffzellen-Heizgeräts für Ein- und Zweifamilienhäuser.

## **Mitarbeiterzahl im Jahresvergleich konstant**

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 beschäftigte die Vaillant Group weltweit 12.091 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2013: 12.070). Im Jahresdurchschnitt lag die Mitarbeiterzahl konzernweit bei 12.188 Personen. Die Länder mit den meisten Mitarbeitern sind Deutschland (3.526), Frankreich (1.686) und die Türkei (1.560). Insgesamt sind über fünfzig Nationalitäten in der Mitarbeiterschaft der Unternehmensgruppe vertreten.

Die **Vaillant Group** ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte und Systeme und erbringt Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit mehr als 12.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,3 Mrd Euro.

---

## **Kontakt**

Dr. Jens Wichtermann  
Direktor Unternehmenskommunikation,  
Nachhaltigkeitsmanagement & Politik  
Vaillant Group  
42850 Remscheid

Telefon: 02191 18-2754  
Mobil: 0175 2951810  
E-Mail: [jens.wichtermann@vaillant.de](mailto:jens.wichtermann@vaillant.de)  
Web : [www.vaillant-group.com](http://www.vaillant-group.com)